

Die ist vō vēm
die Capell vñ wie s
göttliche gewirget ist
vñ war da zugegen
wz zū den Empidellen

Er almechtig
kūng der erd-
ten würdigot
noch allzu die
siner liebsten zugefch-
enme So er götliche
kennliche ding gū ge-
setzent vñ zerbemē
alls wir hie nāch wol
merken mügent Do
man zalt vō Gotte ge-
pūnt vñ hundert Bech-
zig vñ drū jār Do
kaiser Ott Drigetien
jār gerichtset hatt vñ
d'april der ander des
namēn bapst ze rōm
wz vñ der heylig
Bant Cūnnat bischof
ze Costenz wz In dem
vierzethenden jār sner
pflēg must in des
heyligen Crucis tag
ze herbst do wart ge-
wicht die Capell vñ
siner frōwen ze den Em-
pidellen von vñserm

heren Ihesu d'risto
vñ von sner heylige
Engeln als vñs gesen-
gett Bant Cūnnat bischof
ze Costenz Bant vñrich
bischof ze östburg Bant
gregorius des künigē
siner vō Engelland zū
der selben hofstatt
Bant dieolant Apt des
selben blosers zū den
Empidellen Die es in
jren kennlichen dingen
befunden hand also

Unsere here kam
von himel rich
vñ wz bekleidet
mit einem vñolfarwem
messgewand vñ stünd
vor dem altar In vñser
frōwen Capell ze den
Empidellen ze volbr in-
gent d' heylig ampt
vñ wārent zugegen
die heyligen vier Euan-
gelisten vñ sagten in
siner hören off vñ ab
als nach ge wōn lūch ist
vñ die Engel stündent
och da by vñ hatten
gulden rōch vaf Die
rūschotent als gelob